



ERLAUBNISSCHEIN FÜR FEUERGEFÄHRLICHE ARBEITEN

1. Antragsteller / Ausführendes Unternehmen

Name, Vorname	Telefon / Mobiltelefon
Firma / Fachbereich / Abteilung	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner und verantwortliche Person vor Ort	
Name, Vorname	Mobiltelefon

2. Auftraggeber der Universität Kassel

Name, Vorname	Telefon
Abteilung / Fachbereich	
E-Mail-Adresse	

3. Art, Bereich und Dauer der Arbeiten

Arbeitsort / -stelle			
Standort	Gebäude	Etage	Raum / Bereich
Dauer der Arbeiten			
Von Datum / Uhrzeit		Bis Datum / Uhrzeit	
Art der Tätigkeit / Arbeitsverfahren			
<input type="checkbox"/> Schweißen, Schneiden	<input type="checkbox"/> Trennschleifen	<input type="checkbox"/> Auftauen	<input type="checkbox"/> Löten
<input type="checkbox"/> Heißklebearbeiten, Heißabdichtarbeiten		<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

4. Zusätzliche Anträge

<input type="checkbox"/> Antrag Abschaltung Brandmelder erforderlich
<input type="checkbox"/> Antrag Abschaltung einer Löschanlage erforderlich

5. Erklärung des Antragstellers

<p>Der Antragsteller verpflichtet sich, die Sicherheitsmaßnahmen gemäß der nachfolgenden Betriebsanweisung (siehe Rückseite) einzuhalten, soweit notwendig um weitere Maßnahmen zu ergänzen, die ausführenden Personen vor Beginn der Arbeiten einzuweisen, die Sicherheitsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen sowie ggf. eine Brandwache abzustellen.</p> <p style="text-align: right;">_____ Datum, Unterschrift des Antragstellers</p>

6. Freigabe des Auftraggebers

<p>Die Durchführung der o.g. Arbeiten wird <u>mit der Auflage</u>, die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen zwingend einzuhalten, freigegeben.</p> <p style="text-align: right;">_____ Datum, Unterschrift</p>
--

Verteiler: Original Auftraggeber / Kopie Antragsteller

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für feuergefährliche Arbeiten in und an Gebäuden der Universität Kassel

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Feuergefährliche Arbeiten sind häufige Ursache von Bränden, die zu hohen Sachschäden und zu Gefahren für Leib und Leben führen.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Vor Beginn der Arbeiten

Die räumliche Ausdehnung der feuergefährlichen Arbeiten um die Arbeitsstelle muss ermittelt werden:

Umkreis _____ m (Radius) Höhe: _____ m Tiefe: _____ m

Etagen _____ Angrenzende Räume: _____

Maßnahmen zur Brandverhütung

- Ortsfeste brennbare Stoffe und Gegenstände mit geeigneten Mitteln abdecken oder ggf. durch Anfeuchten sichern (z.B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile etc.)
- Wand- und Deckenverkleidungen entfernen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken, verdecken oder selbst brennbar sind
- Abdichten von Öffnungen mittels Lehm, Gips, Mörtel, feuchter Erde usw. (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüchen, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte, zu benachbarten Bereichen)
- Vor Arbeitsbeginn den Standort des nächsten Handfeuermelders in Erfahrung bringen
- Bereitstellung von geeigneten Löschmitteln
- Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit
- Brandposten während der feuergefährlichen Arbeiten
- Brandwache nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten



Maßnahmen zur Vermeidung einer Explosionsgefahr

- Entfernen sämtlicher explosionsgefährlicher Stoffe und Gegenstände – auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder dessen Resten
- Explosionsgefahr in Rohrleitungen beseitigen
- Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben, ggf. in Verbindung mit lufttechnischen Maßnahmen
- Durchführung Lüftungstechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung
- Aufstellen von Gaswarngeräten
- Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL

- Nächstegelegenen Brandmelder betätigen und anschließend den Notruf der Universität verständigen (auch nach erfolgreichem Löschen)
- Gefährdete Personen im Umfeld warnen
- Entstehungsbrände mit Feuerlöscher löschen, sofern dies gefahrlos möglich ist
- Vorgesetzten und Auftraggeber informieren
- **Feuerwehr Rufnummer: 112** **Notruf Universität: 0561 804-2222**



VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE

- Bei Verbrennungen sofort mit viel Leitungswasser kühlen
- Ersthelfer rufen
- Auch kleinere Verletzungen ins Verbandbuch eintragen
- Rettungsdienst Rufnummer: **112**

